

## Standorte und Anschriften der Koordinierungsstellen

(+ = Ko-StellePlus)

- Beratungs- und Koordinierungsstelle Frau und Beruf  
Alte Waage 15, **38100 Braunschweig**  
Telefon 0531/2412-103  
Telefax 0531/2412-114  
dieltinde.tartler@vhs-braunschweig.de  
[www.frau-beruf.de](http://www.frau-beruf.de)
- Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft  
von Stadt und Landkreis Celle  
Helmuth-Hörstmann-Weg 1,  
**29221 Celle**  
Telefon 05141/12476,  
Telefax 05141/127631  
frauenundwirtschaft@celle.de
- + Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft  
Kapitän-Alexander-Straße 1,  
**27472 Cuxhaven**  
Telefon 04721/599 619  
Telefax 04721/66-270018  
frau-und-wirtschaft@afw-cuxhaven.de  
[www.frau-und-wirtschaft-cux.de](http://www.frau-und-wirtschaft-cux.de)
- Koordinierungsstelle „Frauenförderung in der privaten Wirtschaft“  
Hiroshimaplatz 1-4, **37083 Göttingen**  
Telefon 0551/400-2860  
Telefon 0551/400-3198  
kordinierungsstelle.frauenfoerderung@goettingen.de  
[www.frauen-wirtschaft.de](http://www.frauen-wirtschaft.de)
- Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft  
Klubgartenstraße 5, **38640 Goslar**  
Telefon 05321/76259  
Telefax 05321/7699259  
frauundwirtschaft@landkreis-goslar.de  
[www.landkreis-goslar.de](http://www.landkreis-goslar.de)
- Koordinierungsstelle Frau und Beruf  
Prinzenstraße 12, **30159 Hannover**  
Telefon 0511/61623541  
Telefax 0511/61623549  
irene.stratmann@region-hannover.de  
[www.frau-und-beruf-hannover.de](http://www.frau-und-beruf-hannover.de)
- + Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Landkreis Harburg  
Marktstraße 21/23,  
**21423 Winsen/Luhe**  
Telefon 04171/409726  
Telefax 04171/409735  
Koordinierungsstelle.winsen@feffa.de  
und  
Kirchenstraße 3, **21244 Buchholz**  
Telefon 04181/9405636  
Telefax 04181/9405638  
Koordinierungsstelle.buchholz@feffa.de  
[www.koordinierungsstellen-feffa.de](http://www.koordinierungsstellen-feffa.de)
- Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft  
Bischof-Janssen-Straße 31,  
**31134 Hildesheim**  
Telefon 05 121-309-3271,  
ok-stelle@leb.de  
[www.ok-stelle.leb.de](http://www.ok-stelle.leb.de)
- Koordinierungsstelle Frauen und Beruf  
Mühlenstraße 135, **26789 Leer**  
Telefon 0491/9261542  
roswitha.franke@lkleer.de  
[www.landkreis-leer.de](http://www.landkreis-leer.de)  
und  
Fischteichweg 7-13, **26603 Aurich**  
Telefon 04941/16-1662  
Telefax 04941/16-1669  
Johanne.Janssen@landkreis-aurich.de
- + Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Lüneburg/Uelzen  
Marie-Curie-Str. 2, **21337 Lüneburg**  
Telefon 04131/303968  
Telefax 04131/303987  
Koordinierungsstelle.lueneburg@feffa.de  
und  
Gudesstraße 44, **29525 Uelzen**  
Telefon 0581/9712615  
Telefax 0581/9735788  
Koordinierungsstelle.uelzen@feffa.de  
[www.frauundwirtschaft-lg-ue.de](http://www.frauundwirtschaft-lg-ue.de)  
[www.koordinierungsstellen-feffa.de](http://www.koordinierungsstellen-feffa.de)
- Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft beim Landkreis Emsland  
Ordeniederung 1, **49716 Meppen**  
Telefon 05931/441602  
Telefax 05931/44391602  
ursula.voss@emsland.de  
[www.emsland.de](http://www.emsland.de)
- Koordinierungsstelle Chance – Frauen und Wirtschaft  
Van Delden-Str. 1-7, **48529 Nordhorn**  
Telefon 05921/961314/5  
Telefax 05921/961319  
chance@grafschadt.de  
[www.koordinierungsstelle-chance.de](http://www.koordinierungsstelle-chance.de)
- Koordinierungsstelle Frau & Betrieb e. V.  
Bierstraße 17/18, **49074 Osnabrück**  
Telefon 0541/27026  
Telefax 0541/27045  
info@frau-und-betrieb-os.de  
[www.frau-und-betrieb-os.de](http://www.frau-und-betrieb-os.de)
- + Koordinierungsstelle zur Frauenförderung  
Rudolf-Diesel-Straße 9, **21684 Stade**  
Telefon 04141/606228  
Telefax 04141/606290  
voelkers@hwk-bls.de  
[www.hwk-lueneburg-stade.de](http://www.hwk-lueneburg-stade.de)
- Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland  
Ravensberger Str. 20, **49377 Vechta**  
Telefon 04441/89826-20/21/22/23,  
Telefax 04441/8981035  
und  
Eschstraße 29, **49661 Cloppenburg**  
Telefon 04471/15-383/-305  
koordinierungsstelle@landkreis-vechta.de  
[www.koordinierungsstelleom.de](http://www.koordinierungsstelleom.de)
- + Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft Landkreis Verden  
Lindhooper Str. 67, **27283 Verden**  
Telefon 04231/15472/3  
Telefax 04231/15603  
Ko-Stelle@Landkreis-Verden.de  
[www.frau-und-wirtschaft.de](http://www.frau-und-wirtschaft.de)
- + Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Heidekreis  
Kleiner Graben 22a, **29664 Walsrode**  
Telefon 05161/485621  
Telefax 05161/485629  
koostelle@vhs-heidekreis.de  
[www.frau-und-wirtschaft-heidekreis.de](http://www.frau-und-wirtschaft-heidekreis.de)
- Trägerverein Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft e. V.  
Delmenhorster Straße 6,  
**27793 Wildeshausen**  
Telefon 04431/85-472  
Telefax 04431/85-200  
info@frauen-und-wirtschaft.de  
[www.frauen-und-wirtschaft.de](http://www.frauen-und-wirtschaft.de)
- Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft  
Wolfsburg-Gifhorn  
Schillerstraße 6, **38440 Wolfsburg**  
Telefon 05361/24211  
Telefax 05361/22544  
Frau\_und\_Wirtschaft.Wob@t-online.de  
[www.frauundwirtschaft.de](http://www.frauundwirtschaft.de)
- Koordinierungsstelle frau + wirtschaft  
im Landkreis Nienburg  
Neue Str. 33, **31582 Nienburg**  
Telefon 05021/9229196/7  
Telefax 05021/9229198  
info@frau-undwirtschaft-ni.de  
[www.frau-und-wirtschaft-ni.de](http://www.frau-und-wirtschaft-ni.de)

Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Frauen, Familie  
Gesundheit und Integration



EFRE



## Koordinierungsstellen Frauen und Wirtschaft in Niedersachsen

Ein Förderprogramm des Landes  
Niedersachsen und des Europäischen  
Fonds für regionale Entwicklung

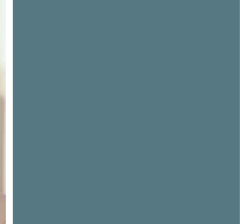
Herausgeber:  
Niedersächsisches Ministerium für Soziales,  
Frauen, Familie, Gesundheit und Integration  
Gustav-Bratke-Allee 2  
30169 Hannover  
[www.ms.niedersachsen.de](http://www.ms.niedersachsen.de)

[www.eu-foerdert.niedersachsen.de](http://www.eu-foerdert.niedersachsen.de)

Stand: Oktober 2010



Niedersachsen



## Vorwort der Ministerin

Für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen ist es besonders wichtig, das Potential von Frauen am Arbeitsmarkt besser zu nutzen. Das verdeutlicht sich vor allem angesichts des demographischen Wandels und des damit verbundenen Fachkräftemangels.

Frauen haben es durch familienbedingte berufliche Auszeiten und Teilzeittätigkeiten immer noch schwerer als Männer, Aufstiegschancen zu nutzen und beruflich erfolgreich zu sein. Zugleich sind es die Frauen, die sich überwiegend um die Familien- und Hausarbeit kümmern. Eine auf die Bedürfnisse von Frauen abgestimmte Unterstützung beim Wiedereinstieg in den Beruf ist daher ebenso wichtig wie die Qualifizierung von Frauen in der Familienphase.

Die Koordinierungsstellen Frauen und Wirtschaft leisten hervorragende Vernetzungsarbeit vor Ort. Sie entwickeln mit den ihnen angeschlossenen überbetrieblichen Verbänden Qualifizierungsmaßnahmen und Kontakthalteangebote für Frauen in der Familienphase. Mit dieser fachkundigen Unterstützung beim Wiedereinstieg in den Beruf konnten und können sich viele Frauen in Niedersachsen beruflich weiterentwickeln und bleiben den Unternehmen als qualifizierte Arbeitskräfte erhalten.

Aygül Özkan, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

## Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Der EFRE ist ein Förderfonds der Europäischen Union. Er soll Arbeitsplätze in Niedersachsen schaffen und das Wirtschaftswachstum steigern. Dabei wird das Konvergenzgebiet in der Förderperiode 2007-2013 besonders intensiv durch die EU gefördert.

Mit den Mitteln des EFRE unterstützt das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration die Koordinierungsstellen Frauen und Wirtschaft.

Auf der Website [www.ms.niedersachsen.de](http://www.ms.niedersachsen.de) finden Sie Einzelheiten zur Förderrichtlinie unter: *Themen/gleichberechtigung/frauen und wirtschaft/koordinierungsstellen*

## Koordinierungsstellen Frauen und Wirtschaft (Ko-Stellen)

Die Ko-Stellen sind regionale Bindeglieder zwischen Wirtschaft, Arbeitsmarkt-Akteuren, Weiterbildungseinrichtungen und Arbeit suchenden Frauen. Sie informieren und beraten insbesondere Frauen, die nach einer familiär bedingten Auszeit in den Beruf zurückkehren wollen und bieten Orientierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen an. Sie verfolgen das Ziel, Arbeitsmarktprobleme von Frauen, Berufsrückkehrerinnen und Berufsrückkehrern sowie Beschäftigten in der Elternzeit abzubauen. Gleichzeitig unterstützen sie kleine und mittlere Unternehmen bei der Einführung einer familienbewussten Personalpolitik, um qualifizierte Arbeitskräfte und damit wichtiges Innovationspotential in der Region zu halten. Kernaufgabe der Koordinierungsstellen in Niedersachsen ist die Gründung von Verbänden kleiner und mittelständischer Unternehmen.

## Aufgaben der Koordinierungsstellen:

- Beratung für Frauen,
- Initiierung von Orientierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen,
- Unterstützung bei der Kinderbetreuung während der Qualifizierungsmaßnahmen,
- Unterstützung bei der Vermittlung in Arbeit,
- Aufbau und Pflege eines Verbundes aus vorrangig kleinen und mittleren Unternehmen,
- Vermittlung von Urlaubs- und Krankheitsvertretungen in den Verbundbetrieben,
- Unterstützung zukunftsorientierter Personalentwicklung in den Verbundbetrieben,
- Geschäftsstellenarbeit des überbetrieblichen Verbundes,
- Erarbeitung innovativer Weiterbildungsmodelle mit Trägern,
- Erarbeitung berufsbezogener Bildungsmaßnahmen mit regionalen Unternehmen,
- Multiplikatorenfunktion zur Verbesserung der Bedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit.

Landesweit bestehen derzeit 20 Ko-Stellen. Nur im Konvergenzgebiet können KoordinierungsstellenPlus gefördert werden. Sie entwickeln weitere Maßnahmen, die sich am spezifischen Bedarf der Unternehmen und der Frauen in der Region orientieren. Solche Ko-StellenPlus finden sich bereits an den Koordinierungsstellen Cuxhaven, Landkreis Harburg, Heidekreis, Lüneburg-Uelzen, Stade-Lüneburg und Verden. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind z. B.: Existenzgründungsberatung, Frauen in Führungspositionen sowie Frauen in Technik und Handwerk.

## Überbetriebliche Verbände

Derzeit sind rund 1.000 niedersächsische Betriebe Mitglied in solchen Verbänden. Sie bieten Vorteile für beide Seiten:

Die Unternehmen profitieren...

- vom Erhalt qualifizierten Personals,
- von arbeitsplatzbezogenen Fortbildungen für Arbeitnehmerinnen,
- durch Wettbewerbsvorteile im Rahmen von Zusammenschlüssen,
- durch den betriebswirtschaftlichen Nutzen neuer Wege zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- von der Öffentlichkeitsarbeit zur Image-Förderung.

Die Frauen profitieren...

- von Kontakthaltemaßnahmen in der Elternzeit,
- vom Erhalt ihrer beruflichen Qualifizierung und der gesicherten Berufsrückkehr,
- von Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.